



Typ: RTAU 5555 / E 16 TR, RTAU 7555 / E 16 TR
-mit Messgerät MF 15 oder Führungshülse F 40

Hersteller: EWS Elektrotechnik GmbH, Am Kirchbühl 9/13, D-88099 Neukirch

Ausgabe 02/2000

Vorwort

Halten Sie die Betriebsanleitung immer griffbereit und sorgen Sie dafür, dass der Ringaufwickler unter Beachtung der Instandhaltungs- und Wartungshinweise betrieben wird. Es dürfen nur von EWS gelieferte Original- oder Zubehörteile verwendet werden. Der Einbau von Fremdteilen kann unter Umständen die vorgegebenen Eigenschaften des Ringaufwicklers negativ verändern und dadurch die Sicherheit beeinträchtigen. Reparaturen am elektrischen Antrieb dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden. Dazu ist der komplette Antrieb auszutauschen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß bei Nichtbeachtung der Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturhinweise sowie für Schäden, die durch die Verwendung von Nichtoriginalteilen oder Fremdzubehör entstehen, jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen ist. Bei anstehenden Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den EWS-Kundendienst: Telefon-Nr. 07528/91155, Fax-Nr. 07528/91166.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Ringaufwickler dient nur zum Aufwickeln von Kabeln, Leitungen und Drähten bis maximal \varnothing 20 mm. Die Verwendung in Verbindung mit Fremdmaschinen z.B. mit motorischen Abzugseinheiten für die Weiterbe- oder -verarbeitung von Kabeln, Leitungen und Drähten ist nicht zulässig.

Inbetriebnahme

Der Standring (1) wird auf den Boden gelegt und das Lagerrohr (3) in den Standring gesteckt. Danach wird das Stützrohr (54) über das Lagerrohr (3) gesteckt (**Wichtig: darauf achten, daß bei beiden Rohren der kleinere Innendurchmesser nach oben zeigt**). Jetzt kann der Elektroantrieb (50) mit dem Antriebsrad (50.4) nach oben zeigend mit dem Verstellrohr (50.9) über das Stützrohr (54) gesteckt werden. Danach wird das Spannschloß (55) mit dem größeren Haken in den Standring (1), und mit dem kleineren Haken in die Befestigung (50.12) eingehängt. So pendelt sich der Elektroantrieb mit dem Antriebsrad (50.4) zur Gegenrolle (50.10) waagrecht aus. Jetzt werden am Mittelring (9) die Speichen aufgestellt und auf den gewünschten Innendurchmesser ein- und festgestellt. Der Antriebsteller (52) wird jetzt auf den Elektroantrieb bis über das Stützrohr (54) gelegt. Der Mittelring (9) wird in das Lagerrohr (3) gesteckt und fest nach unten gedrückt bis er einrastet. Der Antriebsteller (52) wird mit den 4 Halteklammern (53) am Mittelring (9) befestigt. (Dafür werden die Halteklammerbohrungen (53.1) benützt). Somit ist der Antriebsteller (52) mit dem Mittelring (9) fest verbunden. (Bremse (13) des Mittelringes (9) mit Steckschlüssel (12) ganz lösen). Jetzt wird die Umspulrolle (10) aufgesteckt und somit die Wickelbreite festgelegt. Das Messgerät (7) wird in die Verlängerungsaufnahme (51.1) gesteckt, so daß es zum Mittelring (9) zeigt. Jetzt wird die Befestigungsschraube (50.11) gelöst, das Messgerät (7) auf den gewünschten Abstand zum Mittelring eingestellt und die Befestigungsschraube (50.11) wieder angezogen. Nun wird am Handbedienteil (50.13) der Steller auf Null gedreht und der Schukostecker der Zuleitung eingesteckt (Wechselstrom 230 V). Am Handbedienteil (50.13) wird durch Drücken des Ein-Tasters und gleichzeitigem langsamen Hochdrehen des Stellers der Elektroantrieb langsam angefahren. Das Spannschloß (55) wird dann angezogen bis der Mittelring (9) sich dreht. Nicht zu fest anziehen, sonst werden die Lager zu hoch beansprucht. Antriebsschutz (50.6) einstellen auf maximal 4 mm Luftspalt zwischen Antriebsschutz (50.6) und Antriebsteller (52), gegebenenfalls immer wieder nachstellen.

Handhabung

Das Messgerät (7) zeigt zum Mittelring (9). Jetzt kann das Kabel durch das Messgerät (7) bis zum Messpfeil geschoben werden. Nun wird der Zähler auf Null gestellt. Das Kabel wird jetzt weitergeführt bis zum Mittelring (9) und dort an den Speichen mit einer Schlaufe befestigt. Am Handbedienteil (50.13) wird der Ein-Taster gedrückt und der Steller langsam hochgedreht. So beginnt der Wickelvorgang. Sollte der Mittelring (9) zu wenig Zug haben, wird das Spannschloss (55) etwas nachgezogen. Bei Unterbrechung muss der Steller des Handbedienteiles (50.13) wieder auf Null gedreht werden, so dass man wieder langsam anfahren kann. Sind die Aufwickelmeter erreicht, wird der Steller wieder zurückgedreht und der Ein-Taster losgelassen. Das Kabel kann am Messpfeil abgeschnitten werden. Jetzt wird die Umspulrolle (10) abgenommen und der aufgewickelte Ring kann nach oben abgezogen werden. Nun kann ein neuer Wickelvorgang beginnen.

Anstatt des Messgerätes (7) kann auch die Führungshülse (11) eingesetzt werden. Der Aufbau ist derselbe.

Instandhaltung und Wartung

Nach Bedarf Antriebsbelag (50.5) auswechseln. Durch Abnehmen des Antriebsschutzes (50.6) kann der Antriebsbelag (50.5) ausgetauscht werden.

Störungen

Zuleitung überprüfen Wechselstrom 230 V

Sicherung im Handbedienteil überprüfen 4 A flink

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Geräuschpegel

Der Geräuschpegel liegt unter "70 dB(A)".

Technische Daten: E 16TR

Anschluss:	Wechselstrom	230 V
Getriebemotor		160 W
Antriebsteller Geschwindigkeit		34 U/min
Zugkraft am Antriebsteller		40-60 N
Gewicht Elektroantrieb		15 kg
Gewicht Elektroantrieb gesamt		21 kg
B/T/H		870/280/280 mm
Antriebsteller Durchmesser		800 mm

- 1 Standing
- 3 Lagerrohr
- 7 Messgerät
- 9 Mittelring
- 10 Umspulrolle
- 11 Führungshülse
- 12 Steckschlüssel für Bremse
- 13 Bremse
- 50 Elektroantrieb gesamt
 - 50.1 Motor
 - 50.2 Getriebe
 - 50.3 Klemmkasten
 - 50.4 Antriebsrad
 - 50.5 Antriebsbelag
 - 50.6 Antriebsschutz
 - 50.7 Antriebsschutz-Befestigungsschraube
 - 50.8 Spannschraube für Elektroantrieb
 - 50.9 Verstellrohr für Elektroantrieb
 - 50.10 Gegenrolle
 - 50.11 Befestigungsschraube für Verlängerungsarm
 - 50.12 Befestigung für Spannschloß
 - 50.13 Steuerhandbedienteil
- 51 Verlängerungsarm
 - 51.1 Verlängerungsaufnahme
 - 51.2 Kabelöse
- 52 Antriebsteller
- 53 Halteklammer für Antriebsteller
 - 53.1 Halteklammer-Bohrung
- 54 Stützrohr
- 55 Spannschloss

